

Salerno ist offiziell im Jahre 849 durch Teilung des alten Fürstentums Benevent zwischen Radelchis I. von Benevent und Sicunulf von Salerno als eigenes Fürstentum entstanden. Doch auch für den Fürsten von Salerno läßt sich für die Langobardenzeit kein direktes Zeugnis für eine Salbung nachweisen. Hartmut Hoffmann zieht lediglich vorsichtig den Sprachgebrauch Erchemberts in seiner Chronik für eine solche Deutung in Erwägung; denn er bezeichnet den Fürsten Guaiferius von Salerno (861-880) als *christus domini*⁸⁴. Selbst wenn darin auf eine reale Salbung in Salerno angespielt wäre, bliebe dies der einzige schriftliche Hinweis auf eine Fürstensalbung bis zu jener Salbung, die Roger II. – der Normanne! – 1127 in Salerno an sich vornehmen ließ, allerdings nicht vom dortigen Erzbischof Romuald I., sondern vom Bischof des benachbarten Capaccio⁸⁵. Nach Auskunft der urkundlichen Tradition hat der Normanne zwar Wert gelegt auf die Beibehaltung des Titels 'Fürst von Salerno'⁸⁶; für eine alte langobardische Salbungstradition kann dies allein kaum in Anspruch genommen werden.

4.3. Die Salbung zum Fürsten im Prinzipat Capua

Die Fürsten von Capua, die sich von Landulf senior (815-841) ableiten und noch als Gastalden im Verlauf des 9. Jahrhunderts immer mehr Rechte im nördlichen Teil des Fürstentums Salerno an sich brachten, lösten sich endgültig als dritter selbständiger Herrschaftsbe-
reich aus dem alten Fürstentum Benevent Anfang des 10. Jahrhunderts⁸⁷. Sie hielten sich rund 300 Jahre an der Macht, und mit Pandulf

84) Erchempert, *Historia Langobardorum* c. 28 (MGH SS rer. Lang. S. 245) und HOFFMANN, *Langobarden* (wie Anm. 76) S. 148.

85) Romuald von Salerno, *Chronicon ad. a. 1127*, ed. Carlo Alberto GARUFI (RIS² 7/1, S. 214): *...in eadem civitate ab Alfano Caputaquensi episcopo est unctus in principem*. KANTOROWICZ, *Laudes regiae* (wie Anm. 64) S. 163 mit Anm. 33, will darin eine langobardische Tradition des 10. Jh. sehen – ohne ein weiteres Quellenzeugnis.

86) Josef DEÉR, *Papsttum und Normannen. Untersuchungen zu ihren lehnsrechtlichen und kirchenpolitischen Beziehungen* (Studien und Quellen zur Welt Kaiser Friedrichs II., 1972), S. 187 spricht deswegen zu Recht auch von einer „Erneuerung des alten Fürstentums Salerno“ durch Roger II. im Jahre 1127.

87) Nicola CILENTO, *Le origini della signoria capuana nella Longobardia minore* (Studi storici 69 und 70, 1966); DERS., *Italia meridionale longobarda* (1966), besonders S. 103-174 („La Cronaca della dinastia Capuana“), und TAVIANI-CAROZZI, *Salerno* (wie Anm. 22) S. 285-291.